

MAACT - RISK - Risiko- und Krisenmanagement

MAACT - RISK - Risk and Crisis Management

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	MAACT - RISK
Eindeutige Bezeichnung	RiskKrisMgmt-01-MA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Vanini, Ute (ute.vanini@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Vanini, Ute (ute.vanini@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2019/20
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.Sc. - ACT - Financial Accounting, Controlling & Taxation (letzte Aufnahme WiSe 25/26) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können die grundlegenden betriebswirtschaftlichen Begriffe, Konzepte, Instrumente und Theorien des Risikomanagements sowie des Krisenmanagements beschreiben sowie voneinander abgrenzen und ihre Bedeutung für die Unternehmenssteuerung bewerten. Sie kennen grundlegende betriebswirtschaftliche Instrumente zur Risikobewertung sowie deren Anwendungsprämissen und können diese exemplarisch anwenden, die Anwendung in MS-Excel modellieren und Anwendungsprobleme identifizieren. Sie können verschiedene Krisenstadien anhand geeigneter Indikatoren identifizieren und Maßnahmenpläne zur Krisenbewältigung ableiten.
Die Studierenden können eine vorgegebene Fragestellung im Themenbereich Risiko- bzw. Krisenmanagement wissenschaftlich aufarbeiten und in den Stand der Forschung kritisch einordnen. Sie können eine systematische, kritische und internationale Literaturrecherche und -auswertung im Rahmen der Themenbearbeitung durchführen und die Ergebnisse dokumentieren.
Die Studierende können die Ergebnisse ihrer Themenbearbeitung in Form einer wissenschaftlichen Arbeit nachvollziehbar und unter Beachtung gängiger inhaltlicher und formaler Qualitätsstandards aufbereiten.
Die Studierenden können die Relevanz der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens vor dem Hintergrund ihrer Themenbearbeitung erkennen und kritisch reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>1. Fachliche Lehrinhalte</p> <p>1.1. Risikomanagement (80% der fachlichen Lehrinhalte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Arten von Risiken, Abgrenzung zu Chancen, Verlusten und Krisen - Begriff, Ziele und Aufgaben des Risikomanagements - Theoretische Grundlagen des Risikomanagements - Aufgaben und Instrumente des strategischen Risikomanagements - Aufgaben und Instrumente des operativen Risikomanagements insbesondere der Risikobewertung - Organisation, Dokumentation und Prüfung des Risikomanagements - Risikomanagement in der Unternehmenspraxis <p>1.2 Krisenmanagement (20% der fachlichen Lehrinhalte)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff, Arten und Stadien von Unternehmenskrisen, Begriff und Aufgaben Krisenmanagement in Abgrenzung zum Risikomanagement - Identifikation von Unternehmenskrisen - Maßnahmen zur Prävention und Bewältigung von Unternehmenskrisen <p>2. Methodische und überfachliche Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Studierenden bei der Durchführung von exemplarischen Risikobewertungen in MS-Excel sowie bei der Anwendung und Interpretation von Krisenindikatoren - Unterstützung der Studierenden bei der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu vorgegebenen Themen des Risiko- oder des Krisenmanagements
Literatur	<p>Gleißner, W. (2017). Grundlagen des Risikomanagements – Mit fundierten Informationen zu besseren Entscheidungen, 3. Aufl., München.</p> <p>Krolak, T., Morzfeld, K. und J. Remmen (2009). Financial Covenants als Instrument der Krisenfrüherkennung und normierten Krisenbewältigung. In: Der Betrieb, 62 (27), S. 1417-1422.</p> <p>Thießen, A. (2014, Hrsg.). Handbuch Krisenmanagement, 2. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>Töpfer, A. (2009). Krisenmanagement- Verlauf, Bewältigung und Prävention von Krisen. In: WiSt, 38 (4), S. 180-187.</p> <p>Vanini, U. (2012). Risikomanagement, Stuttgart.</p> <p>IDW S6 „Anforderungen an die Erstellung von Sanierungskonzepten“.</p> <p>Vanini, U., diverse Aufsätze zum Risikomanagement. Weitere Literatur wird jedes Semester aktuell benannt und den Studierenden über Moodle bekannt gegeben.</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine

MAACT - RISK - Hausarbeit	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja
--------------------------------------	--

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlegende Statistik- Kenntnisse sowie Kenntnisse des externen Rechnungswesens und des Controllings erforderlich. In Zweifelsfall bitte Rücksprache mit der Lehrperson.
Sonstiges	<p>Es besteht Anwesenheitspflicht in der Veranstaltung, da der vorgesehene Kompetenzerwerb durch die praktischen Übungen ansonsten nicht gewährleistet.</p> <p>Es werden zahlreiche Bezüge zu anderen Modulen, wie z.B. Management Control (z.B. Kenntnis grundlegender Steuerungsgrößen und -Konzepte), Führung und Entscheidung (z.B. Entscheidung unter Risiko), Wissenschaftstheorie und -Anwendung (methodische Kompetenzen zur Anfertigung von Hausarbeiten), Business Analytics (z.B. Modellierung finanzieller Probleme in Excel) sowie Corporate Governance (Risikomanagement als Bestandteil der Corporate Governance) und Wirtschaftsprüfung (Risikomanagement als Prüfungsgegenstand), hergestellt..</p>